



Bariton · Opern- & Konzertsänger · Texte & Moderator

## JÜRGEN DEPPERT

### VITA Ausführliche Fassung

Der Bariton Jürgen Deppert ist in Backnang geboren und ist bis heute seiner Heimatstadt treu geblieben. Erste solistische Austritte hatte er bereits im Alter von fünf und zehn Jahre: In „Kasimirs Weltreise“ und in einem „Weihnachtssingspiel“. Neben dem Trompetenspiel prägten Solo-Einsätze als Sänger und das Mitwirken in verschiedenen Chören seine weiteren musikalischen Aktivitäten. Er erlernte den Beruf eines Kaufmanns im Groß- und Außenhandel. In der Textilbranche war er einige Jahre bis hin zum Produktmanager und Zentraleinkäufer in leitender Funktion tätig. Parallel dazu hatte er regelmäßig Gesangsunterricht bei Guy Ramon, Gerda Rilling und später vor allem Prof. Wayne Long an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart. Ab 1992 hat der Sänger seine ersten Solo-Abende präsentiert und erntete viel Applaus und hervorragende Kritiken. Bereits als semi-professioneller Sänger konnte er sich durch zahlreiche Solorecitals mit Opern-Arien & Liedern und auch als Oratoriensänger einen Namen machen.

Ende 2003 entschied er sich zur Selbstständigkeit als freiberuflicher Opern- und Konzertsänger. Schnell konnte er Fuß fassen und war mit eigenen Solo-Programmen auf Tour und als Solist ein gefragter Gast bei Chören, Firmen, privaten Festlichkeiten und weiteren Veranstaltern. Er besuchte erfolgreich Internationale Meisterkurse bei Kammersängerin Sylvia Gestzy, Prof. Thomas Quasthoff und Prof. Francisco Araiza, bei dem Startenor im Rahmen eines Stipendiums bei den von Hermann Prey gegründeten Herbstlichen Musiktagen in Bad Urach. Viele Konzerte gestaltete er mit dem Organisten Timo Katz, heute Gabelin, und dem Pianisten und Pädagogen Miklós Vajna. Auch schon damals war er ein geschätzter Duett- und Ensemble-Partner und wird regelmäßig als Gast-Solist für besondere Konzerte und Jubiläen engagiert.

Ebenso konnte er erste Erfahrungen auf der Opernbühne sammeln, so bei den Heidenheimer Festspielen und den Ludwigsburger Schlossfestspielen. Kleinere und mittlere Rollen konnte der Kavalierbariton erfolgreich gestalten: in Mozart „Die Zauberflöte“, Verdi „La Traviata“, „Rigoletto“ und „Il Trovatore“, aber auch in unbekannteren Werken wie Salieris „Les Danaïdes“. Des Weiteren hat er in Produktionen mit namhaften Dirigenten mitwirkt: Günter Einhaus, Werner Stiefel, Ernst Leuze, Werner Andreas Albert, Marco-Maria Canonica, Ulrich Eistert, Ruben Gazarian,

Konrad Junghänel, Wolfgang G. Hofmann, Roberto Paternostro, Reinhard Goebel, Tanja Goldstein, Jan Hoffmann, Marcus Bosch, Michael Hofstetter u.v.a.

Im Jahr 2007 hat Jürgen Deppert bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen sehr erfolgreich die Bass-Partie in den „Chandos Anthems“ von Händel übernommen. Neben Operngalas im Rahmen der Urbacher Schlosskonzerte war der Bariton auch am Badischen Staatstheater in Karlsruhe im Einsatz und sang mehrfach ein Weihnachtsprogramm auf der großen Freitreppe der Kirche St. Michael in Schwäbisch Hall.

Neben etlichen Opern- und Kirchenkonzerten war der Künstler im Jahr 2008 mit großen Szenen & Duetten aus italienischen Opern in szenischen Aufführungen zu erleben. Im Februar erschien in der Backnanger Kreiszeitung ein großes Portrait über den Sänger. Ende 2008 übernahm der Bariton die Rolle des Vater Peter Besenbinder in Humperdincks „Hänsel und Gretel“, einer Neu-Produktion der Philharmonie Schwäbisch Gmünd unter ihrer künstlerischen Leiterin Tanja Goldstein (DVD).

Konzerte führten den Bariton 2009 unter anderem nach Bad Aibling, Haan, Heilbronn, Aalen und Stuttgart. Neu ins Repertoire kamen damit auch Werke von Peranda, Dvorak und Rheinberger. Bei den Festspielen in Ludwigsburg war er in Verdis Il Trovatore (CD) zu hören. In Kombination mit einem großen Benefiz-Konzert in der Winnender Schlosskirche erschien im September sein erstes Solo-Album: „memories of love“; fünfzehn Arien, Lieder und Songs im Gedenken an die Opfer des Amoklaufs von Winnenden und Wendlingen. An Heiligabend konnte er den einzigartigen TV-Abend auf bwfamily.tv bereichern, eine Fernseh-Sendung live aus Karlsruhe.

Gleich im Januar 2010 war Jürgen Deppert bei Radio SWR4 auf Sendung, mit einem Interview und zwei Songs aus seinem mittlerweile sehr erfolgreichen Album. Im Frühjahr hatte sein heiter-ironisches Solo-Programm „Der Bariton klagt an: Warum bekomme ich nie die Frau?“ Premiere. Höhepunkte aus Oper & Musical sorgten für eine „hervorragende Darbietung und anhaltenden Applaus“, so die Presse. Anlässlich der Gedenkfeier der Albertville-Realschule war er in Winnenden zu erleben. Ein ganz besonderer Event war im März ein Crossover-Konzert mit der Soul- und Jazz-Sängerin Linda Kyei im Kloster in Lorch. Mit dem Ensemble der Ludwigsburger Schlossfestspiele war er für Mahler & Bartok engagiert sowie mehrfach für das Mozart-Requiem und die Welturaufführung „Koan“ aus der Feder des Komponisten Richard von Schoor, jeweils unter der Leitung von Michael Hofstetter. Im Oktober konnte der Sänger in der Bariton-Solo-Partie der „Carmina Burana“ von Orff in Singen reüssieren. Das „berauschende Konzerterlebnis“ unter der Leitung von Siegfried Schmidgall und mit der Südwestdeutschen Philharmonie war ein „großartiger Abend.“

2011 wurde der Sänger erstmals professionell als Liedtexter für den Bischoff-Verlag, Frankfurt aktiv. Bei den Opernfestspielen Heidenheim war er unter der Leitung von

Marcus Bosch in Beethovens Fidelio zu hören. Weitere Einsätze im Rahmen der Ludwigsburger Schlossfestspiele und einige Einsätze in Oratorien und auf Galas rundeten das Jahr ab.

Die Neuapostolische Kirche Norddeutschland erteilte ihm 2012 den Auftrag, das Konzept und das Libretto für ein Pop-Oratorium zu erstellen. Die Uraufführungen von „Ich bin... – Jesus in Wort und Wundern“ fanden im Juni 2013 in der Dortmunder Westfalenhalle und in der O2 World Hamburg vor insgesamt 20.000 Zuschauern statt. Der Künstler war auch als Solist zu erleben. Großen Anklang fanden 2012 eine Musical-Gala und ein Auftritt im Zirkus. Besonders wurde mehrfach sein neues und einzigartiges Solo-Programm „Oper auf Schwäbisch“ bejubelt – eine Hommage an große Opernkomponisten und gleichzeitig gesungene Parodien in Mundart. Zum 200. Geburtstag des italienischen Opernkomponisten Giuseppe Verdi sind 2013 einige Auftritte mit dieser neuen Form von Musik-Kabarett über die Bühne gegangen. Bei den Händelfestspielen in Karlsruhe war er unter der Leitung von Michael Hofstetter Solist in Oratorium „Esther“.

2014 konnte der Künstler seine Jubiläumskonzerte „Das Beste: 40 Jahre Bühne | 10 Jahre Freischaffender Künstler“ präsentieren. Außerdem war er zu Gast im SWR Fernsehen, im NACHTCAFÈ mit Wieland Backes. Weitere Gäste waren u.a. Karoline Eichhorn, Gaby Köster, Dr. Klaus Albrecht Schröder, Prof. Karl-Heinz Göttert und Waldemar Hartmann. Eine gefeierte Carmina Burana ging auf Burg Stettenfels bei Heilbronn über die Bühne. Auch im Bereich Oratorium gab es Aufführungen mit Jürgen Deppert als Solist, so mit der Petite Messe Solennelle von Rossini, Mozarts Krönungsmesse und dem Weihnachtsoratorium von Saint-Saens. „Oper auf Schwäbisch“ wurde auch vom Fraunhofer Institut und DAIMLER gebucht.

Im Jahr 2015 war Bariton Jürgen Deppert in der SWR Rateshow „Sag die Wahrheit“ zu Gast. Ihn, die weiteren Gäste und das prominente Rate-Team mit Ursula Cantieni, Kim Fisher, Mike Krüger und Pierre M. Krause und Moderator Michael Antwerpes erlebten mehr als 1 Mio. Zuschauer an ihren Fernsehgeräten. Nicht nur dort konnte der Sänger einen Auftritt mit „Oper auf Schwäbisch“ absolvieren, auch weitere Solorecitals mit den selbstverfassten und heiteren Parodien auf große Bariton-Arien berühmter Komponisten wie Mozart, Verdi und Bizet. Dazu schrieb die Presse unter anderem: „Auch als Kabarettist ist der Künstler höchst beeindruckend. Bariton Jürgen Deppert bietet Kunstgenuss auf höchstem Niveau.“ Außerdem hielt das Jahr für den Bariton die Mariazeller Messe von Haydn und gemeinsam mit Bruckner Sinfonie Orchester Stuttgart Cimarosas „Der Musikmeister“ parat, ein burleskes Intermezzo für einen Bassbariton und ein Orchester. Die Presse hielt den „brausenden Applaus und Bravos und einen gesanglich hervorragenden Bariton“ für erwähnenswert. Mit den Stuttgarter Choristen brachte der Bariton „Die schönste Opernchöre und Arien“ zur Aufführung und trat auch als Moderator „mit Witz und Charme“ in Erscheinung. In Wolfschlugen und Wernau war er in einer Opern- und Broadway-Gala mit einem sinfonischen Blasorchester zu erleben.

Und bereits zum dritten Mal war er beim Backnanger Adventssingen sowohl als Vorsänger als auch als Moderator im Einsatz.

Höhepunkte im Folgejahr waren wieder mehrfach die Bariton-Partie in Carmina Burana von Orff, die Uraufführung einer „Brezel-Arie“ zur Eröffnung vom Huober-Brezelmuseum sowie mehrere Auftritte im Programm „Volksbelustigung – Die Krönung“ vom KABriNETT im fürstlichen Ordenssaal im Residenzschloss in Ludwigsburg. Auch bereits zum dritten Mal buchte ihn die Handwerkskammer Stuttgart für ihre Meisterfeier im ICS in Stuttgart mit jeweils 2.500 Teilnehmern. Gegen Ende des Jahres standen noch von Haydn die Nikolaimesse, Carols von Rutter, die Bach-Kantaten 62 & 140 und von Mendelssohn „Vom Himmel hoch“ auf dem Programm.

Im März 2017 wurde der Bariton mit seiner „Oper auf Schwäbisch“ vom Landesmuseum Baden-Württemberg für die „Lange Nacht der Museen“ gebucht. Passend zur zeitgleichen Ausstellung „Die Schwaben. Zwischen Mythos und Marke“ erklangen im Haus der Musik über 25 Arien vor gut 1.000 begeisterten Besuchern. Einige weitere Aufführungen des exklusiven Musik-Kabarets folgten, u.a. im Porsche Museum, im Theater Neu-Ulm und auf dem Theaterschiff Stuttgart. Deppert wurde zudem für das Deutsche Requiem von Brahms als Bariton und für das Mozart Requiem als Bass eingeladen. Mit Caslas „El Pessebre“ und einer Schubert-Messe in Stuttgart, gefolgt von berührenden Weihnachtsmelodien klang das Jahr in Tirol aus.

Regelmäßig wird der vielseitige Bariton auch von Chören, für Firmen-Events und private Fest- und Feierlichkeiten wie Hochzeit, Trauerfeier, Geburtstag, Jubiläum und manches mehr gebucht.

Weitere Infos auf [derbariton.de](http://derbariton.de)

### **Kontakt:**



Bariton · Opern- & Konzertsänger · Texter & Moderator

## **JÜRGEN DEPERT**

**Telefon:** 0 71 91 / 8 48 26 | **Mobil:** 01 62 / 7 12 84 92 | **Wohnort:** 71522 Backnang  
**eMail:** [info@derbariton.de](mailto:info@derbariton.de) | **Homepage / Internet:** [www.derbariton.de](http://www.derbariton.de)